

Vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes "Weinstraße"

B E G R Ü N D U N G

Der qualifizierte Bebauungsplan "Weinstraße" ist seit dem 19. August 1977 rechtsverbindlich.

Der Bebauungsplan setzt für das Plangebiet verschiedene Geschosßflächenzahlen gem. § 20 Baunutzungsverordnung von 0,4 bis zu 0,8 fest.

Bei der Klärbeitragsveranlagung wurden die für die einzelnen Grundstücke festgesetzten Geschosßflächenzahlen mit den tatsächlichen Geschosßflächenzahlen verglichen und dabei große Unterschiede festgestellt. Nachdem die Baugrundstücke im Plangebiet, insbesondere im östlichen Bereich der Weinstraße mit über 10 ar sehr groß sind und die bauliche Nutzung durch andere Festsetzungen im Bebauungsplan so beschränkt ist, daß die Ausnutzung der max. zulässigen Geschosßfläche unter Berücksichtigung der übrigen Festsetzungen kaum möglich erscheint, wurde bei der Klärbeitragsveranlagung durch Beschluß des Gemeinderates von den Geschosßflächenzahlen die der Bebauungsplan festsetzt abgewichen.

Die Eigentümer der Grundstücke haben nun bei der Gemeinde beantragt, die Geschosßflächenzahlen des Bebauungsplanes entsprechend der Klärbeitragsveranlagung herabzuziehen.

Aus den vorgenannten Gründen hat der Gemeinderat der Notwendigkeit und Zweckmäßigkeit der Änderung des Bebauungsplanes zugestimmt und diese beschlossen.

Oberderdingen, den 18.11.1980